

Hommage an das Porsche Museum: letztgebauter 718 absolviert Renneinsatz

01/08/2026 Ein Rennwagen wird zur Bühne einer Idee: Der 718 Cayman GT4 RS Clubsport verbindet Motorsport, Architektur und Markenidentität in einem Fahrzeug. Sein Design macht Herkunft sichtbar. Das Team von Porsche Heritage und Museum hat den gesamten Entstehungsprozess begleitet. Abschließend ist dieser am 1. August 2026 beim 6-Stunden-Rennen der ADAC RAVENOL Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) an den Start gegangen. Als Teil der Unternehmenssammlung trägt das Fahrzeug die Geschichte von „75 Jahre Porsche Motorsport“ weiter.

Motorsport ist kein Kapitel der Porsche-Geschichte, er ist ihr Ursprung. Seit 75 Jahren werden auf Rennstrecken Innovationen erprobt, die später in die Serie einfließen. Zum Jubiläum „75 Jahre Porsche Motorsport“ bringt Porsche Heritage und Museum diese Kontinuität auf besonders anschauliche Weise zum Ausdruck: mit einem 718 Cayman GT4 RS Clubsport in exklusiver Porsche-Museum-Livery. Porsche Heritage und Museum hat den Entstehungsprozess des Rennwagens begleitet, vom Rohbau bis zum finalen Look. „Das Fahrzeug erzählt seine Story aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Es macht

den Bezug zum Museum sichtbar, repräsentiert die Gegenwart des Kundensports und transportiert die Herkunft von Zuffenhausen in die Welt", sagt Achim Stejskal, Leiter Porsche Heritage und Museum.

Bei der Gestaltung der Livery steht die futuristische Formensprache des Porsche Museums im Fokus. Als Botschafter für „75 Jahre Porsche Motorsport" startet das Fahrzeug seine Reise und wird damit selbst Teil dieser Geschichte. Und weil sich ein Rennwagen seinen Ehrenplatz in der Unternehmenssammlung erst mit einigen Rennkilometern auf den Slicks verdient, ist dieser beim 6-Stunden-Rennen der ADAC Ravenol Nürburgring Langstrecken-Serie (NLS) am 1. August 2026 an den Start gegangen. Im Cockpit des Wagens mit der Startnummer 718 wechselten sich die Porsche-Markenbotschafter Timo Bernhard und Jörg Bergmeister ab und kamen als Vierte ins Ziel. „Dieses Fahrzeug ist unser Beitrag zu ‚75 Jahre Porsche Motorsport'. Es erzählt nicht nur Geschichte – es fährt sie weiter", sagt Armin Burger, Koordinator Historischer Motorsport bei Porsche. Zum ersten Mal ist Porsche Heritage und Museum gemeinsam mit den Motorsportexperten aus Weissach und dem „Team 75 Motorsport" an einem Renneinsatz im aktuellen Motorsport beteiligt.

Die Idee zur Dokumentation

Der 718 Cayman GT4 RS Clubsport, intern als Generation 982 geführt, ist der letzte in Zuffenhausen gefertigte Mittelmotor-Rennwagen und führt diese Linie fort. Als aktuelles Kundensportfahrzeug ist er bis 2027 homologiert, danach wird er abgelöst vom Porsche 911 GT4 R, der erstmals auf der Plattform des 911 basiert. Der hochdrehende Sechszylinder-Boxermotor des 718 Cayman GT4 RS Clubsport, seine konsequent auf den Rundstreckeneinsatz ausgelegte Aerodynamik und das reduzierte, funktionale Interieur folgen einem klaren Prinzip: Jedes Detail dient der Performance. Gleichzeitig zeigt das Fahrzeug, wie eng Entwicklung und Motorsport verzahnt sind. Erkenntnisse von der Rennstrecke fließen in die Weiterentwicklung der Serienfahrzeuge ein. Das spezielle Design des Rennwagens bringt Gegenwart und Geschichte zusammen und nimmt das Museum und den Porscheplatz in Zuffenhausen auf. So wird der Rennwagen zu einem rollenden Hinweis auf den Ort, an dem Serie und Motorsport ihren gemeinsamen Ursprung haben.

Die Idee zu dieser besonderen Hommage nimmt ihren Anfang im Sommer 2023 auf der Rückfahrt vom 24-Stunden-Rennen von Le Mans. Armin Burger sowie Rennfahrer und Porsche-Markenbotschafter Jörg Bergmeister sprechen über den 718 Cayman GT4 RS Clubsport und sind sich einig: „Dieses Fahrzeug ist mittlerweile so gut und so schnell wie ein Supersportwagen." Die Idee reift, und das Museumsteam beschließt, die Entstehung des letztgebauten Mittelmotor-Rennwagens filmisch festzuhalten und ihn nach seinem Motorsporteinsatz im Rahmen der Sammlungsaktivitäten weiter in Betrieb zu halten.

Entstehungsgeschichte in vier Stationen

Im Karosseriewerk in Zuffenhausen beginnt die Fertigung mit dem Rohbau. Dort wird der 718 Cayman GT4 RS Clubsport auf ein mögliches Leben im Grenzbereich vorbereitet. Anschließend geht es für das

Fahrzeug zu Spezialisten, die hochbelastbare Motorsportstrukturen integrieren und zentrale Rennsportkomponenten wie eine Sicherheitszelle, Verstärkungen, Aufnahmen für Luftheber und weitere Renntechnik einbauen. Im VW-Werk in Osnabrück nimmt der 718 Cayman GT4 RS Clubsport endgültig Gestalt an: Dort wird er montiert, lackiert und mit Naturfaserbauteilen aus Flachs ausgestattet. Die vierte und letzte Station ist Manthey Racing am Nürburgring. Dort folgen Setup, Vermessung, AG10-Abnahme und eine erste Probefahrt.

Verbindung von Architektur und Motorsport

Dann folgt der visuelle Gedanke: Die Livery übernimmt die Sprache des Museumsgebäudes. Mattweiß entspricht der Fassade, Schwarz zitiert Fensterbänder und Rahmen. Graue Flächen greifen den Vorplatz auf. Feine Rauten zeichnen die Aluminiumstruktur der Außenhaut nach. Auf dem Dach des Fahrzeugs zitieren Folienkacheln die spiegelnden Elemente unter dem Museumsüberhang. Eine silberne Grafik erinnert an die Skulptur des Kreisverkehrs vor dem Gebäude und zieht sich über Fronthaube und Dach. Der Schriftzug „Porsche Museum“ verwendet exakt jene Typografie, die auch an der Fassade zu lesen ist. Auch der Christophorus-Schriftzug des Restaurants findet seinen Platz auf der Karosserie. So wird die Gestaltung selbst zum erzählerischen Element: Der Rennwagen übersetzt die Architektur des Museums in Bewegung und macht den Ursprung des Motorsports in Zuffenhausen visuell erlebbar. Damit ist der 718 Cayman GT4 RS Clubsport mehr als nur ein Jubiläumsfahrzeug. Er schlägt die Brücke zwischen Straßenfahrzeug und Rennwagen, zwischen Stammwerk und Kundensport. Mit ihm zeigt Porsche, wie eng Vergangenheit und Gegenwart miteinander verknüpft sind und wie daraus die Grundlage für kommende Entwicklungen entsteht. Motorsport bleibt dabei das zentrale Entwicklungsfeld.

Erfolgreiche Kundensport-Historie im GT4-Bereich

Seit dem Einstieg in die GT4-Kategorie im Jahr 2016 hat Porsche mehr als 1.500 Rennfahrzeuge auf Basis des Cayman entwickelt und produziert. Die Modelle zeichnen sich durch eine Kombination aus robuster Serientechnik und rennspezifischen Komponenten aus und haben sich weltweit als wirtschaftlich attraktive Kundensportlösungen etabliert. Nun erweitert die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ihr Kundensport-Portfolio erstmals um ein Fahrzeug auf Basis der ikonischen 911-Baureihe: Der Einsatz des neuen 911 GT4 R beginnt zur Motorsport-Saison 2027.

Dokumentation auf Porsche YouTube

Eine Dokumentation, die im Herbst 2026 auf YouTube erscheint, zeigt nicht nur die vollständige Entstehung des Fahrzeugs an verschiedenen Standorten, sondern auch die Tests mit Timo Bernhard am Steuer.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch



Siraya Schäfer

Press and Public Relations Specialist, Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 47
siraya.schaefer@porsche.ch

Image Sublines

Path: Hommage an das Porsche Museum: letztgebauter 718 absolviert Renneinsatz/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Timo Bernhard, Jörg Bergmeister, l-r, 718 Cayman GT4 RS Clubsport, six-hour race of the ADAC Ravenol Nürburgring Endurance Series (NLS), 2026, Porsche AG
Subline: Timo Bernhard und Jörg Bergmeister

Path: Hommage an das Porsche Museum: letztgebauter 718 absolviert Renneinsatz/Bilder/Bild_4.jpg
Title: Vehicle's production in Zuffenhausen, 2026, Porsche AG
Subline: Werk Zuffenhausen

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2026/motorsport/porsche-718-cayman-gt4-rs-clubsport-6-stunden-rennen-nuerburgring-42976.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/a7e158d6-7507-4367-a94c-6f21f9d33fe9.zip

External Links
https://newsletter.newsroom.porsche.com/prod/pag/NewsletterNewsroom.nsf/NewsletterActions?ReadForm&action=subscribe&language=PCH-de